



Die "Initiative Deutsche Manufakturen - Handmade in Germany" wächst - sechs neue Manufakturen stellen sich vor

Sechs neue Mitglieder bereichern die Initiative mit exklusiven Produkten aus faszinierenden Branchen, von feinsten Tisch- und Bettwäsche über edle Leuchten bis hin zu Europas größter Bildgießerei.

Die sechs neuen Mitglieder erweitern das Repertoire der Initiative auf eindrucksvolle Weise:

Die Orgeln der Orgelbaumanufaktur Waldkircher Orgelbau Jäger & Brommer sind weltweit bekannt und gefragt - die Olympia-Orgel im chinesischen Qingdao stammt aus der Schwarzwälder Manufaktur. Die Accente Einrichtungsgesellschaft fertigt klassische sowie moderne Wohnmöbel und stattet u. a. die MS Deutschland mit seinem zeitlosen Design aus. Von der Fertigung der goldenen Bären der Berlinale über die Restaurierung der Quadriga auf dem Brandenburger Tor - die Bildgießerei Hermann Noack fertigt Skulpturen, Groß- und Kleinplastiken seit 1897 an. Die technisch anspruchsvollen und innovativen Schlösser und Schließsysteme der Manufaktur SUDHAUS, gegründet 1844, werden in der eigenen Entwicklungsabteilung in Iserlohn konzipiert und gefertigt - eingesetzt werden diese u. a. im größten Passagierflugzeug der Welt, dem Airbus 380. Die Bielefelder Manufaktur Strunkmann & Meister ist seit 1832 die erste Adresse für erlesene Tisch- und Bettwäsche, die nicht nur in herrschaftlichen Residenzen wie dem Königshaus von Saudi-Arabien, sondern auch bei anspruchsvollen Privatkunden zu finden ist. Exklusive und individuell gestaltbare Lampen und Leuchten gibt es aus der FITZ-LEUCHTENMANUFAKTUR, welche nach den Modellen renommierter Designer entworfen und in noblen Adressen wie den "Steigenberger Hotels and Resorts" anzufinden sind.

Mehr erfahren Sie unter: www.handmade-in-germany.org

Über die Initiative Deutsche Manufakturen:

Die Initiative Deutsche Manufakturen wurde im November 2010 in Berlin gegründet mit dem Ziel, die gemeinsamen Interessen der Mitglieder zu bündeln und die Bedeutung von Handarbeit sowie den positiven Beitrag der Manufakturen für das Image Deutschlands im Ausland hervorzuheben. Die Initiative möchte die gesamte Bandbreite des deutschen Manufakturwesens aufzeigen: Von der hoch spezialisierten Zwei-Mann-Manufaktur bis zu im Laufe der Zeit zu größeren Unternehmen gewachsenen, weltweit präsenten Manufakturen.

Die Mitglieder der Initiative (Stand Juni 2011): Burmester Audiosysteme, Johannes Klais Orgelbau, Königliche Porzellan Manufaktur Berlin (KPM), Poggenpohl Möbelwerke, Joh's Stübchen, Peter Bock AG, Kay Gundlack Schuhmanufaktur, WELTER Manufaktur für Wandunikate, Bildgießerei Hermann Noack, Waldkircher Orgelbau Jäger & Brommer, ACCENTE Möbelmanufaktur, Strunkmann & Meister (Tisch- und Bettwäsche), FITZ LEUCHTENMANUFAKTUR sowie SUDHAUS.

Pressekontakt

Initiative Deutsche Manufakturen c/o wbpr Public Relations GmbH

Frau Laura Vetter
Schumannstraße 5
10117 Berlin

handmade-in-germany.org
laura.vetter@wbpr.de

Firmenkontakt

Initiative Deutsche Manufakturen c/o wbpr Public Relations GmbH

Frau Laura Vetter
Schumannstraße 5
10117 Berlin

handmade-in-germany.org
laura.vetter@wbpr.de

"Made in Germany" steht seit jeher für Qualitätsprodukte aus deutscher Industrieproduktion und gilt weltweit als Gütesiegel. Doch der Wirtschaftsstandort Deutschland steht für mehr als industriell gefertigte Güter: gegen den Trend globaler Massenfertigung sind Produkte aus deutschen Manufakturen im In- und Ausland hoch angesehen und im Markt erfolgreich. Die Initiative Deutsche Manufakturen will die gemeinsamen Interessen bündeln, die Bedeutung der Manufakturen als Arbeitgeber herausstellen und ihren positiven Beitrag für das Image Deutschlands im Ausland bekannt machen.